
(Zuwendungsempfänger)

Ort/Datum

Telefon:

Zwischennachweis

Betr.: _____

(Zuwendungszweck)

Finanzielle Übersicht zum _____

Durch Zuwendungsbescheid(e) des
(Bewilligungsbehörde):

vom GZ: über €

vom GZ: über _____ €

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme
für das abgelaufene Jahr bewilligt:

_____ €

Es wurden ausgezahlt

insgesamt _____ €

I. Sachbericht

(Eingehende Darstellung der durchgeführten Maßnahme, z.B. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.)

II. 1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Lt. Zuwendungs- bescheid		Davon bisher in Anspruch genommen	
	€	v.H.	€	v.H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
Bewilligte öffentl. Förderung				
Zuwendung des Landes				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung ¹⁾	Lt. Zuwendungs- bescheid		Davon bisher in Anspruch genommen	
	insges.	davon zuwendungs- fähig	insges.	davon zuwendungs- fähig
	€	€	€	€
Insgesamt				

¹⁾ Hier sind nur die Summen der Kostenarten (nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides/Antrag) anzugeben.

Hinweis auf § 264 StGB:

„Mir ist bekannt, dass sämtliche Angaben nebst eingereichten Unterlagen in diesem Zwischennachweis/Verwendungsnachweis subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind (s. hierzu auch Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen im Antrag). Ich mache mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

Ich nehme zur Kenntnis, dass es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass ich selbst Empfänger der Zuwendung bin bzw. war.“

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en) und der Buchführung überein.

.....
Ort/Datum

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

III. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Zwischennachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die aus der Anlage ersichtlichen - Beanstandungen.

.....
Ort/Datum

.....
(Unterschrift)